

07.07.2014 DEUTSCH-AMERIKANISCHER SCHÜLERAUSTAUSCH MIT APPLE VALLEY 2014



Die Gruppe erkundete Groß-Gerau mit einer Führung, die Herr Volkmann durchführte, sie wurde im Landratsamt empfangen, besuchte eine örtliche Bäckerei und machte Ausflüge zu den Zielen der Umgebung. So standen Frankfurt, Mainz und Heidelberg auf dem Programm und es gab eine Schiffsreise auf dem Rhein nach St. Goar.

Neben den touristischen Sehenswürdigkeiten lernen die Jugendlichen den Alltag der Austauschpartner kennen. Die Schüler besuchen den Unterricht der Partner und gewinnen einen Einblick in das Schulleben. Die Big Band der Schule unterhielt die Gäste im Rahmen einer kleinen Feierstunde und umrahmte eine Ansprache der Schulleitung.

Die Familien bieten nicht nur Unterkunft für die Schüler, sondern lassen sie an ihrem privaten Leben teilhaben und haben ein eigenes Besuchsprogramm für die Wochenenden vorbereitet.

In diesem Jahr öffnete der Künstler Mario Derra sein Atelier für die Gäste. Außerdem konnten die amerikanischen Gäste an einem Workshop teilnehmen, im Rahmen

dessen sie selbst eine Lithographie erstellen, die sie mit nach Hause nehmen können. In diesem Zusammenhang gibt es eine enge Zusammenarbeit mit der Fachschaft Kunst an der Prälat-Diehl-Schule.

Gefördert wird der Austausch im Rahmen des German American Partnership Program (GAPP). Dabei werden nicht nur die einzelnen Besuche gefördert und deren Durchführung überwacht, sondern es gibt auch Schulungen für die Lehrkräfte, damit der Austausch zu einem vollen Erfolg wird.

Nach so einer langen Zeit haben viele Kräfte mitgewirkt, um die Begegnungen zu ermöglichen. Da es auf beiden Seiten interessierte Lehrer gibt, die bereit sind, zusätzliche Arbeit auf sich zu nehmen, ist die Fortführung der Besuche gesichert.

Die deutschen Schüler fliegen im Oktober 2014 zum Gegenbesuch nach Minnesota, um das Leben ihrer Austauschpartner zu studieren.